



<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>		Vorlage Nr.:	<b>Stadtamt Durlach</b>	
B'90/Die Grünen-OR-Fraktion		Verantwortlich:	<b>Dez. 2/OA</b>	
vom: 15.06.2016 eingegangen am: 17.06.2016				
<b>Barrierefreie Pfinztalstraße</b>				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Ortschaftsrat Durlach</b>	<b>14.09.2016</b>	<b>7</b>	<b>X</b>	

Das Ordnungs- und Bürgeramt war vor Ort bei den genannten Geschäften und hat auf die bestehende Problematik hingewiesen. Dem Gemeindlichen Vollzugsdienst Durlach sind ebenfalls die Kontrollen der Sondernutzungserlaubnisse übertragen. Somit kann der dort angesiedelte Vollzugsdienst tätig werden.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Kontenart: Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Das Ordnungs- und Bürgeramt war vor Ort bei den genannten Geschäften und hat auf die bestehende Problematik hingewiesen. Die angesprochenen Personen zeigten Verständnis und haben teilweise auch gleich reagiert und die Möblierung ausgetauscht. Es wurde darauf hingewiesen, auf die Gäste zu achten, damit diese den Weg für die vorbeigehenden Passanten nicht beeinträchtigen.

Ein Blumenkübel bei der Straßenbahnhaltestelle, welcher bereits zurückgeschnitten war, wurde vor Ort gleich eingedreht.

Insgesamt geht es hier auch um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis aller Personen, sowohl der Gäste als auch des Fußgängerverkehrs.

Dem Gemeindlichen Vollzugsdienst sind auch die Kontrollen der Sondernutzungserlaubnisse übertragen. Insofern kann der in Durlach angesiedelte Vollzugsdienst ebenfalls tätig werden.